

Miller, Johann Martin: Morgenlied im Mai (1782)

- 1 Wie tönt um mich so süßer Schall!
- 2 Schon weckt die frühe Nachtigall
- 3 Den kühlen Maienmorgen;
- 4 Und froh begrüßt vom Vögelchor,
- 5 Steigt groß und hell die Sonn' empor,
- 6 Die kurz ihr Licht verborgen.

- 7 Die Lerch' erwacht auf frischer Au',
- 8 Und schüttelt sich den Perlentau
- 9 Vom bräunlichen Gefieder;
- 10 Sie schwebt und glänzet, kaum gesehn,
- 11 Und trillert aus besonnten Höhn
- 12 Ihr Morgenlied hernieder.

- 13 Wohlauf, o neubelebtes Herz,
- 14 Der Sängerin dich himmelwärts
- 15 Mit Jubel nachzuschwingen!
- 16 Wohlauf, dem Herrn, der weit und breit
- 17 Alliebend Lust und Leben streut,
- 18 Dein Morgenlied zu singen!

- 19 Ja, dich, du Segensquell, erhebt,
- 20 Was nur ein halbes Leben lebt;
- 21 Und freut sich deiner Güte.
- 22 Dir zollt das niedre Veilchen Duft;
- 23 Dich preist, gesät in blaue Luft,
- 24 Des Apfelbaumes Blüte.

- 25 Der kleine Fisch im klaren See,
- 26 Der rege Wurm auf buntem Klee,
- 27 Dankt freudig dir sein Leben.
- 28 Dir dankt der laute Bienenschwarm,
- 29 Dir Schmetterlinge, frei von Harm,

30 Die ihrer Hüll' entschweben.

31 Und hell aus tausend Kehlen schallt
32 Der Vögel Lied vom Birkenwald
33 Zu deines Thrones Stufen.
34 Durch deine Hand gesättigt, ruht
35 Im hohen Nest des Raben Brut,
36 Die früh dich angerufen.

37 Das Wild im grünen Dickicht preist
38 Dich, der's in dunkler Nacht gespeist,
39 Und legt aufs Moos sich nieder.
40 Froh kehret Roß und Rind und Schaf,
41 Froh kehrt der Mensch, erquickt vom Schlaf,
42 Zu Weid' und Arbeit wieder.

43 Auch ich, o Schöpfer, jauchz' empor
44 In deiner Schöpfung großem Chor,
45 Mit Kraft zum Werk erquicket;
46 Da rings mein Auge, hell und frisch,
47 Ins tausendfache Lustgemisch
48 Belebter Wesen blicket!

49 O Gott, wie du, von Lieb' erfüllt,
50 Laß immer mich, dein Ebenbild,
51 Durchs Erdenleben wallen;
52 Und wann dies Leben einst verblüht,
53 Vollkommner dir mein Jubellied
54 Im Himmelschor erschallen!

(Textopus: Morgenlied im Mai. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32810>)